

Medienmitteilung

Bern, 17. Juni 2021

Der VöV ist erfreut darüber, dass der Nationalrat vier Motionen zur Steigerung des Modalsplit überwiesen hat

Der Nationalrat hat heute vier gleichlautende Motionen zur Erhöhung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr – der so genannte Modalsplit – an den Bundesrat überwiesen. Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) ist über diesen Entscheid sehr erfreut. Der VöV wird demnächst eine Studie der Öffentlichkeit vorstellen, die aufzeigt, mit welchen Massnahmen dieses Ziel erreicht werden kann.

Der öV-Anteil am Gesamtverkehrsaufkommen in der Schweiz, der so genannte Modalsplit, stagniert seit Jahren. Um einerseits die Klima- und Energieziele zu erreichen und andererseits den Rückgang wegen der Corona-Krise zu kompensieren, ist es unabdingbar, dass der öV wieder an Verkehrsanteilen gewinnt. Deshalb hat der VöV die Steigerung des Modalsplits als zentralen Verbandsschwerpunkt 2021 festgelegt. Heute hat auch der Nationalrat mit vier gleichlautenden Motionen für einen Massnahmenplan zur Erhöhung des Modalsplits zugunsten des öV ausgesprochen. Der VöV bedankt sich mit grosser Genugtuung beim Nationalrat für diesen weitsichtigen Entscheid, das Geschäft geht jetzt in den Ständerat.

Letztes Jahr hatte der VöV die Citec Ingénieurs Conseils SA damit beauftragt, eine Studie zum Modalsplit zu erarbeiten, welche einen Massnahmenkatalog zur Steigerung des öV-Anteils liefert. Der VöV wird diese Studie demnächst der Öffentlichkeit vorstellen.

Für weitere Auskünfte

Ueli Stückelberger, Direktor VöV | 031 349 23 35 | 079 613 77 01
Roger Baumann, Kommunikation VöV | 031 359 23 15 | 079 270 10 00